

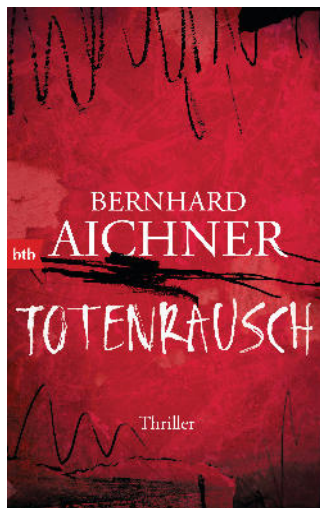
## Presseinformation

*„Extrem spannend, gut und schnell geschrieben. Bernhard Aichner ist einer der großen Stars der zeitgenössischen deutschen Genreliteratur.“*

(Ulrich Noller, WDR, über „Totenhaus“)

# Bernhard Aichner **Totenrausch**

**Thriller**  
– btb –



Mit „Totenrausch“ legt Bestsellerautor Bernhard Aichner das große Finale seiner Trilogie um Bestatterin Brünhilde Blum vor: Nach ihrer erfolgreichen Flucht beginnt die mehrfache Mörderin ein neues Leben in Hamburg. Ihren Kindern zuliebe will sie zur Ruhe kommen. Doch Blum wäre nicht Blum, wenn sie dafür nicht ein letztes Mal über Leichen gehen müsste.

Nachdem die Polizei in Innsbruck Knochenteile von fünf Menschen in fremden Gräbern fand, wird Bestatterin Blum als grausame Mörderin international gesucht. Über Umwege gelangen Blum und ihre Töchter nach Hamburg. Hinter ihnen liegt eine atemberaubende Flucht, die sie bis nach Norwegen führte. In der Hafenstadt ist Blum nun auf sich gestellt, ohne

den Rückhalt ihres geliebten Schwiegervaters Karl und ihres Vertrauten Reza. Um weiterhin unentdeckt zu bleiben, benötigt sie neue Identitäten für sich und die Kinder – und begeht dabei einen fatalen Fehler: Sie wird abhängig von Egon Schiele, einem berühmten Hamburger Zuhälter, dem sie als Gegenleistung für die neuen Pässe verspricht, einen Mord zu begehen.

Im dritten Band der Trilogie wird Blums verzweifelter Wunsch nach einem normalen Leben für ihre Kinder immer größer. „Alles wird gut“, sagt sie ihnen und ist dabei hin und hergerissen zwischen Schuldbewusstsein und Legitimation ihrer Verbrechen. Stärker noch als in „Totenfrau“ und „Totenhaus“ zeigt sich Blum von ihrer verletzlichen Seite, die rasende Rachegöttin steuert mit Höllentempo auf den Show-Down zu. Im spannenden Finale stellt der Autor erneut sein Gespür für außergewöhnliche Settings und seinen besonderen Sound unter Beweis.

### **Bernhard Aichner: Totenrausch**

480 Seiten | Hardcover  
19,99 € [D] | 20,60 € [A] | ca. CHF 26,90 (UVP)  
ISBN 978-3-442-75637-7

**Erscheint am 9. Januar 2017 im btb Verlag**

## Über den Autor

**Bernhard Aichner**, geboren 1972, lebt als Schriftsteller und Fotograf in Innsbruck. Aichner schreibt Romane, Hörspiele und Theaterstücke. Für seine Arbeit wurde er mit mehreren Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Für seinen Thriller „Totenfrau“ erntete er begeisterte Kritiken, er stand damit sowohl in Österreich als auch in Deutschland auf der Bestsellerliste, der Roman wurde in zwölf Länder verkauft, eine Fernsehserie ist in Vorbereitung.

Weitere Informationen unter [www.bernhard-aichner.at](http://www.bernhard-aichner.at)

Der Autor steht für **Veranstaltungen mit „Totenrausch“** zur Verfügung – sprechen Sie uns bei Interesse gern an!



© Fotowerk Aichner

## Drei Fragen an Bernhard Aichner:

### Hand aufs Herz: Wie viel Blum steckt in Bernhard Aichner?

Eine ganze Menge. Oder besser anders herum, eine große Portion Bernhard Aichner steckt in Blum. Meine Heldin rennt mit dem Herz in der Hand durch die Welt, das mache ich auch. Ich bin völlig bauchgesteuert, ich hasse Regeln, handle intuitiv, verlasse mich auf mein Gefühl. Das macht Blum auch. Und genau das macht sie menschlich, die Liebe zu ihren Kindern, die Emotion, die sie antreibt, ihr unerschütterlicher Glaube an ein gutes Ende. Naiv ist das vielleicht, aber schön.

### In allen drei Büchern ist der Tod ein zentrales Thema – nicht nur in Form von gewalttätigen Morden, sondern auch die Alltäglichkeit des Sterbens. Haben Sie Angst vor dem Tod?

Ich bin ein sehr neugieriger Mensch, deshalb habe ich während der Arbeit an der Trilogie auch ein Praktikum bei einem Bestattungsinstitut gemacht. Meine Angst vor dem Tod ist dadurch kleiner geworden. Es war eine richtig schöne und am Anfang auch eine sehr schräge Erfahrung, dem Tod auf diese Weise näherzukommen, zu akzeptieren, dass wir letztendlich alle sterben werden. Ich durfte bei der Versorgung der Verstorbenen mithelfen, die zur Verabschiedung am offenen Sarg vorbereitet wurden. Ich habe Leichen gesehen, viele Leichen. Dadurch wuchs die Dankbarkeit in mir, leben zu dürfen.

Über das Sterben spricht man nicht gern, es ist unheimlich, es gilt als schlechtes Omen, wenn man sich damit auseinandersetzt. Die Verstorbenen sollen so schnell wie möglich

unter die Erde, das Leben soll weitergehen, der Tod soll keinen Platz in unserem Leben bekommen. Das hat mich immer befremdet. Deshalb wurde ich neugierig. Was passiert, wenn man stirbt? Was macht es mit mir, wenn ich hinsehe? Ich habe es herausgefunden.

Am Anfang hatte ich Angst vor den Toten. Aber nur kurz, die Angst verflieg schnell. Bald wurde alles selbstverständlich. Ich erinnere mich daran, als ich zum zweiten Mal bei einer Versorgung dabei war. Ich fand mich irgendwann mit einem Fön in der Hand am Kopfende des Versorgungstisches. Ich stand da und föhnte einer vierundachtzigjährigen Frau die Haare. Ich hatte die schneeweißen Haare vorher gewaschen, Shampoo einmassiert und es wieder herausgespült. Ich fragte mich: „Was zur Hölle tust du da?“ Die Antwort kam umgehend. Ich war dort, weil ich genau das machen wollte. Lernen. Hinspüren. Und etwas geben. Verrückterweise fühlte es sich gut an.

**Sie haben angekündigt, dass nach „Totenrausch“ kein weiteres Buch mit Blum folgen wird. Sind Sie traurig – oder haben Sie bereits einen vierten Band in der Tasche, zumal nach dem großen Erfolg derzeit eine TV-Serie in den USA vorbereitet wird?**

Es ist ein Glücksfall, dass der US-Sender LIFETIME „Woman of the Dead“ produziert. Die Arbeiten sind in vollem Gange, im Frühjahr wird der Pilot gedreht. Wenn alles gut geht, kommt es zu einer Staffel 1, wenn dann immer noch alles gut geht, kommt es zu Staffel 2. Und dann vielleicht Staffel 3. Aber das dauert noch, deshalb nutze ich die Zeit und arbeite an einem neuen Roman, der im Frühjahr 2018 erscheinen wird, ein Stand-Alone.

Die Blum-Trilogie ist mit „Totenrausch“ abgeschlossen. Ich kann meine Heldin mit gutem Gewissen ziehen lassen, nachdem ich sie einmal noch durch die Hölle geschickt habe. Ein vierter Band ist im Moment nicht vorgesehen, aber man weiß ja nie. Blum lebt ...

**Presse- und Veranstaltungsanfragen bitte an:** Politycki & Partner | [info@politycki-partner.de](mailto:info@politycki-partner.de) | 040 - 430 9315 0